

P12

Mini-Burstfeldgenerator (B)



Kurzbeschreibung

Der Mini-Burstfeldgenerator P12 erzeugt Störmagnetfeld nach dem Prinzip einer Koppelzange. Damit kann Störstrom in einzelne Leiterzüge, IC-Pins, SMD-Bauelemente und dünne Leitungen (Flachbandkabel) eingekoppelt werden. Zur Messung kann der P12 auf den Prüfling aufgesetzt werden.

Eine Baugruppe (Prüfling) hat oft einen Großteil unempfindliche und wenige empfindliche Signalverbindungen (Leiterzüge, IC-Pin). Die empfindlichen Signalverbindungen lassen sich mit dem Mini-Burstgenerator schnell herausfinden und durch entsprechende Layoutänderungen schützen. Mit konventionellen Generatoren und Prüfplätzen lässt sich feststellen, ob ein Gerät die gesetzlich geforderten Normwerte zur Störfestigkeit einhält. Eine genaue Lokalisierung von Schwachstellen auf der Baugruppe ist nicht möglich. Um diese in einfachster Weise am Wirkungsort auf der Leiterkarte zu finden und zu beseitigen, sind genaue Informationen über die Lage, die Empfindlichkeit und die Art des Wirkmechanismus (E- oder B-Feldsensibilität) der Schwachstelle erforderlich. Aufgrund ihres kleinen handlichen Formates sind die Mini-Burstfeldgeneratoren sofort zur Stelle. Untersuchungen können direkt am Arbeitsplatz des Elektronikentwicklers durchgeführt werden.

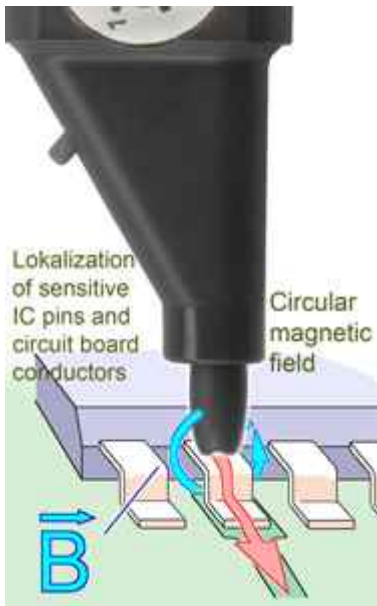
Technische Parameter

Erzeugte magnetische Flussdichte	ca. 1 mT
Pulsparameter	
Pulsbreite	2 ns ... 8 ns
Frequenz	single / 5 kHz
Polarität	switchable
Versorgung	1.5 V / AAA
Gewicht	30 g
Maße (L x B x H)	(118 x 24 x 13) mm

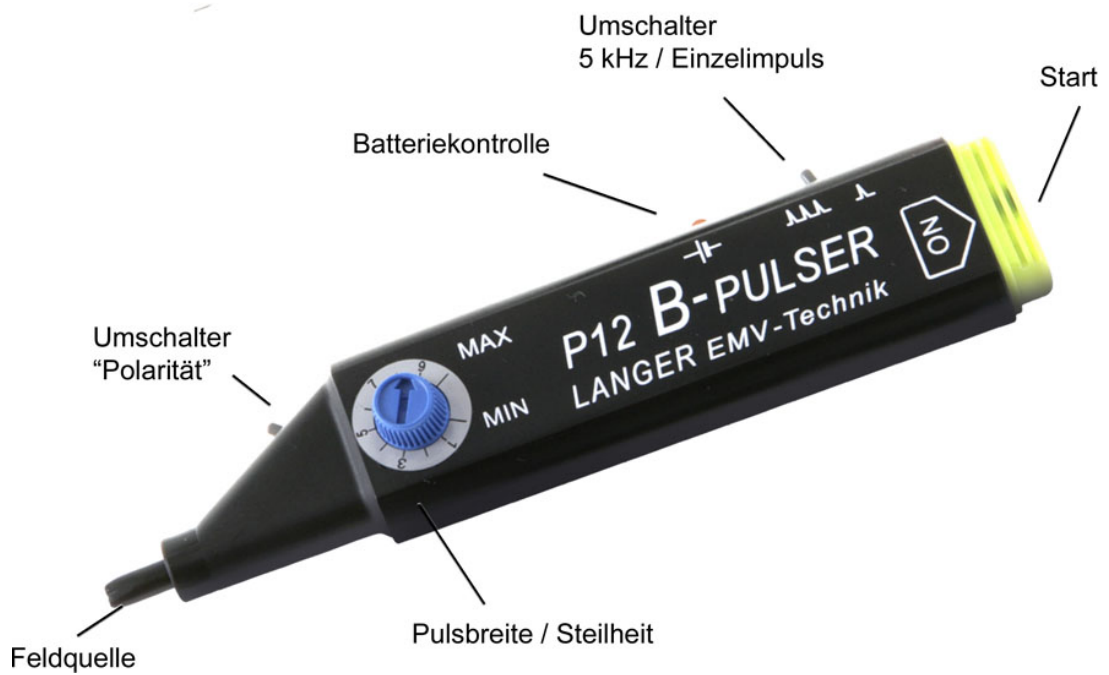
P12

Mini-Burstfeldgenerator (B)

Messprinzip



Aufbau des Mini-Burstfeldgenerators P12



P12

Mini-Burstfeldgenerator (B)

Anwendung mit P12

